

**Datenschutzhinweise für Bewerber/-innen gem. Art. 13 DSGVO:
Datenverarbeitung im Rahmen des Bewerbungsverfahrens
(per Online-Bewerbungstool oder postalisch)**

Die nachfolgenden Informationen können Sie auch im Internet unter www.westlotto.de/dsgvo abrufen.

Im Folgenden möchten wir Sie in verständlicher und kompakter Form über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten (hier grundsätzlich immer gültig für die Übersendung von Bewerbungsunterlagen per Online-Bewerbungstool oder per Post) durch die Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG („WestLotto“) in Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren sowie Ihre diesbezüglichen Rechte unterrichten.

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für die nachfolgend beschriebene Datenverarbeitung ist die Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG, Weseler Straße 108-112, 48151 Münster, E-Mail: personal@westlotto.de.

2. Datenschutzbeauftragter

Bei Fragen zum Datenschutz bei WestLotto können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden:

- per E-Mail: datenschutz@westlotto.de
- per Post: Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG, Datenschutz, Weseler Str. 108-112, 48151 Münster

3. Datenverarbeitung bei der Einreichung von Bewerbungsunterlagen

a. Online-Bewerbung

Wenn Sie eine Bewerbung über unser Online-Bewerbungstool einreichen, erheben und speichern wir grundsätzlich Ihre Anrede, Ihren Namen, Ihre Anschrift, Ihre E-Mail-Adresse, Ihren Gehaltswunsch, Ihr Bewerbungsschreiben und Ihre Bewerbungsunterlagen. Alle Pflichtangaben sind als solche gekennzeichnet. Die Unterlagen können als Dateien im Online-Bewerbungstool zur Verfügung gestellt werden. Sie können den Vorgang jederzeit abbrechen. Erst wenn Sie den Button „Bewerbung versenden“ anklicken, werden die ausgewählten Dateien an uns übermittelt.

Wir speichern die Angaben und Dateien für die Durchführung und für die Dauer des Bewerbungsverfahrens in unserem Online-Bewerbungstool.

Rechtsgrundlage der vorgenannten Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG-neu.

b. Bewerbung durch Einsendung per Post oder per E-Mail

Wenn Sie sich schriftlich oder per E-Mail bewerben, werden wir Ihre Daten ebenfalls für die Durchführung und für die Dauer des Bewerbungsverfahrens in unserem Online-Bewerbungstool

erfassen (u. a. Anrede, Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Bewerbungsunterlagen wie Anschreiben und Lebenslauf).

Rechtsgrundlage der vorgenannten Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG-neu.

Sofern Sie sich per Post beworben haben, schicken wir Ihnen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens die eingesandten Bewerbungsunterlagen (bis auf das Anschreiben) zurück.

Wir prüfen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zudem, ob wir Ihnen eine andere zu besetzende Stelle anbieten können, die zu Ihrer Bewerbung passt. Außerdem verwenden wir Ihre Daten in anonymisierter Form für interne Auswertungen und Statistiken zu unseren Stellenbeschreibungen und den eingehenden Bewerbungen.

Rechtsgrundlage der vorgenannten Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG-neu sowie Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO.

4. Freiwillige Angaben (Online-Bewerbungsverfahren)

Sie haben die Möglichkeit, freiwillige Angaben zu machen (Titel, Telefonnummer, Geburtsdatum, Schwerbehinderung, PKW-Führerschein, relevante Berufserfahrung, Angaben zur Schulbildung, Berufsausbildung oder Studiengängen, Fremdsprachen- und EDV-Kenntnissen, Zusatzqualifikationen). Wir speichern diese Angaben dann zu den jeweils in Punkt 3 angegebenen Zwecken.

Informationen über eine Schwerbehinderung werden erhoben und verarbeitet, um zu prüfen, ob eine Besetzung der Stelle in Betracht kommen kann.

Rechtsgrundlage der vorgenannten Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG-neu, sowie Art. 6 Abs. 1 c), Art. 9 Abs. 2 b) DSGVO i. V. m. § 164 SGB IX.

5. Empfänger

Ihre Daten werden grundsätzlich ausschließlich von WestLotto verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben. Ausnahmen betreffen die Fälle, in denen der Gesetzgeber die Weitergabe der Daten verlangt oder vorsieht (z. B. im Rahmen einer Steuerprüfung durch die Finanzbehörden oder im Rahmen des Geldwäschegesetzes).

In bestimmten Fällen ist die Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erforderlich, um Ihre oder unsere Interessen zu wahren oder unsere vertraglichen Pflichten zu erfüllen. Eine solche Weitergabe erfolgt insbesondere, wenn wir externe Dienstleister einsetzen. In diesen Fällen ist der Dienstleister weisungsgebunden und der Dienstleister erhält Daten nur in dem Umfang und für den Zeitraum, der für die Erbringung der Leistungen jeweils erforderlich ist.

6. Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern Ihre Bewerbungsdaten grundsätzlich für die Dauer von sechs Monaten nach Abschluss eines erfolglosen Bewerbungsverfahrens.

Daten und entsprechende Belege (z. B. Fahrtkostenerstattung) aus buchhalterischen und anderen gesetzlichen Gründen bewahren wir für die Dauer der jeweils gesetzlich bestimmten Speicherpflichten auf.

Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 c) und f) DSGVO und die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, § 9 Abs. 5 GwG, § 257 HGB sowie § 147 AO.

7. Ihre Rechte

Ihnen steht jederzeit das Recht zu, eine Übersicht der über Ihre Person gespeicherten Daten zu verlangen. Falls bei uns gespeicherte Daten falsch oder nicht mehr aktuell sein sollten, haben Sie das Recht, diese Daten berichtigen zu lassen. Sie können außerdem die Löschung Ihrer Daten verlangen. Sollte die Löschung aufgrund anderer Rechtsvorschriften nicht möglich sein (z. B. aufgrund der Aufbewahrungspflichten nach dem Geldwäschegesetz oder den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung), werden die Daten gesperrt, so dass Sie nur noch für diesen gesetzlichen Zweck verfügbar sind. Sie können die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten außerdem einschränken lassen, wenn z. B. die Richtigkeit der Daten von Ihrer Seite angezweifelt wird. Ihnen steht das Recht auf Datenübertragbarkeit zu, d. h. dass wir Ihnen auf Wunsch eine digitale Kopie der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zukommen lassen. Gegen die Verwendung Ihrer Daten zu statistischen Zwecken sowie die Prüfung, ob wir Ihnen eine andere Stelle anbieten können, steht Ihnen ein Widerspruchsrecht zu.

Sie haben auch das Recht, sich bei der für WestLotto zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren (Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf). Sie können sich auch an die Datenschutzbehörde an Ihrem Wohnort wenden, die Ihr Anliegen dann an die zuständige Behörde weiterleiten wird.

Stand: 02.05.2018

Version: B-Tool 1.2